

roman vitt - serrahn I - I7237 carpin

naturfotografie & ferienwohnungen

Ministerium für Klimaschutz und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern

serrahn I / waldhaus
I7237 carpin / OT Serrahn

Herrn
Dr. Till Backhaus

039821 / 179848
info@roman-vitt.de

Paulshöher Weg I

www.fewo-im-wald.de
www.naturfotografie-roman-vitt.de

I906 I Schwerin

25.01.2024

Offener Brief

Betreff :
Windkraftanlagen Carpin / Naturpark-Feldberg — Müritz-Nationalpark

Sehr geehrter Herr Backhaus,

vorab bemerkt möchte ich mit diesem Schreiben keinesfalls an der Notwendigkeit einer Energieumstrukturierung hin zu erneuerbaren Energien Zweifel aufkommen lassen .

Bedenklich bei sicherlich ausreichend vorhandenen Ausweichflächen in MV scheint nur, dass ausgerechnet in einem von Touristen wegen seiner außergewöhnlichen Natur hochfrequentierten Erholungsgebiet innerhalb eines Naturparks - zudem unmittelbar an einem Nationalpark mit UNESCO-Weltnaturerbe gelegen, - eine derartige Baumaßnahme überhaupt in Betracht gezogen wird .

Sie selbst betonten 2013 hier im Weltnaturerbe-Serrahn in Ihrer Laudatio die unbedingte Notwendigkeit einer zukünftigen Ausweitung von Naturschutz in Verbindung mit einer attraktiven Gestaltung des für den für das Land MV so wichtigen Naturtourismus .

Das zur Diskussion stehende Bebauungsgebiet liegt genau im Einfluggebiet zu dem großen Rödliner-See als Sammelpfad für Zug- u. Großvögel .

Zudem hat sich inzwischen die zur Windenergienutzung geplante Freifläche seit den letzten wärmeren Wintern mehr und mehr zu einem Futterstandort der hier überwinternden Kraniche entwickelt .

In beiden Schutzgebieten befindet sich eine, - wenn nicht sogar inzwischen die größte - Binnenpopulation unseres Wappenvogels , dem Seeadler .

Als Natur - u. Tierfotograf habe ich in diesen Naturräumen hier einige hochgeschützte Großvogelarten wie See-, Fisch- u. Schreiadler, Rot- u. Schwarzmilan sowie Weiß- u. Schwarzstorch fotografieren können .

Dies ist - neben der einzigartigen Landschaft - ein Grund mehr, dass die frei zugänglichen Gebiete naturbegeisterten Besuchern/Urlaubern explizit zur Wildtierbeobachtung empfohlen und von diesen auch aufgesucht werden .

Sicherlich stimmen Sie zu , dass Windkraftanlagen direkt am Tor zum Nationalparkeingang-Carpin und in unmittelbarer Nähe zum UNESCO-WNE-Serrahner-Buchenwald, der Idee von Umwelt- u. Naturschutz mit der von Ihnen seinerzeit angesprochenen gewünschten Symbiose mit einem 'nachhaltigen' Naturtourismus in Widerspruch steht und nicht nur bei den Besuchern/Urlaubern auf Unverständnis stoßen würde .

Wie schon zu Anfang vermerkt ist die Notwendigkeit einer unabhängigen und nachhaltigen Energiegewinnung zu erkennen und wünschenswert .

Allem und Jedem gerecht zu werden ist in einem so 'durchbürokratisierten' Land wie dem Unseren nicht einfach .

Wenn wir aber schon so weitsichtig und auch bereit sind steigende Energiekosten für die Umstrukturierung in Kauf zu nehmen, so sollten wir aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt haben und keinesfalls und wiederholt die uns noch verbliebene Natur - in welcher Form auch immer - weiterhin für unsere Energiegewinnung 'bezahlen' lassen .

Ganz besonders in diesem Fall wäre es sehr wünschenswert die Standortwahl neu zu überdenken und das Vorhaben außerhalb von Natur/Nationalparks und Lebensräumen gefährdeter Vogelarten in eine weniger beeinträchtigendere Fläche zu verlegen .

Über eine Stellungnahme Ihrerseits würden sich sicherlich alle Interessierten und ich selber sehr freuen

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Mit freundlichem Gruß

Roman Vitt